

L47 Mäßig tiefes und tiefes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen sowie Pararendzina und Parabraunerde aus Niederterrassenschotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	I-K06	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene bis schwach geneigte Niederterrassenfläche	
Bodentyp	mäßig tiefes und tiefes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium sowie Pararendzina und Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen und Niederterrassenschotter	
Bodenartenprofil	Tu2–3; Lt3, G–Gr0–3	2–>10 dm
	Lts–Lt3–Tl, G–Gr4–6	
Karbonatführung	oft ab 6–10 dm u. Fl., örtlich ab 0–4 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	T3V, T4V, T5V, TIIb2, TIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund; selten, in flachen Senken, Pseudogley-Pelosol aus tonreichem Stillwassersediment

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (190–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–130 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (190–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Niederterrasse der Prim und ihrer Nebentäler südöstlich von Rottweil